

Mai 2009

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Bussnang

Mit dem Frühling kommt auch die Frische und Freude etwas anzupacken, sich ein Ziel vorzunehmen, die Saat auszubringen und insgeheim auf eine gute Ernte zu hoffen. Eine guter Ertrag erwarten viele, aber von alleine kommt es selten und so bedingt es überall der richtigen Pflege.



Gelb blüht das Land
in Frühjahrswärme
und weithin leuchtet
gelber Schein

Die Bienen fliegen
um zu nähren
den Blütenstaub
und Nektar heim

Das Frühjahr lebt
in heller Sonne
und weithin leuchtet
gelb der Schein

So ist es schön
in diesen Tagen
das Gelb das wärmt
dein Herz im Schein

Gerhard Ledwina (1949)

Viel Sonnenschein und gutes gedeihen ihrer Saat, sowie schöne Frühlings- und Sommertage wünsche ich Ihnen.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann

Aus dem Gemeinderat

Rücktritt aus dem Gemeinderat

Gemeinderätin Priska Schönenberger hat mit Schreiben vom 06.04.2009 den Rücktritt aus dem Gemeinderat per 31. Oktober 2009 mitgeteilt. Der Gemeinderat bedauert den Entschluss, hat jedoch Verständnis für den persönlichen Entscheid. Am 22.09.2002 wurde Frau Priska Schönenberger, Schmidshof anlässlich einer Ersatzwahl für den zurücktretenden Armin Huggenberger, Oppikon in den Gemeinderat gewählt. Ende Oktober 2009 sind es dann etwas mehr als 7 Jahre, die Frau Priska Schönenberger im Gemeinderat mitwirkte; eine Zeitspanne in der sich für die Gemeinde Bussnang einiges änderte. Das Ansehen und die Wahrnehmung der Gemeinde konnte kontinuierlich gesteigert werden und ist heute auf einem erfreulichen Stand. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Frau Priska Schönenberger für ihren Einsatz, das Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Liebe und Gute.

Ortplanung

Die Ortsplanrevision wurde mit Entscheid Nr. 38, vom 6. April 2009, durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau genehmigt. Alle Änderungen, wie an der Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit beschlossen, sind nun rechtskräftig. Die neuen Zonenpläne werden in Kürze auf der Homepage der Gemeinde Bussnang aufgeschaltet.

Elektronische Stromablesung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Stromablesung in Zukunft elektronisch vorzunehmen. An einigen Orten gibt es auch personelle Veränderungen. Neu wird die Ablesung von Markus Schumacher, Bussnang und Armin Meyenberger, Werkmitarbeiter der Gemeinde ausgeführt. Die bisherigen StromableserInnen werden bei der nächsten Ablesung zusammen mit den oben erwähnten Personen unterwegs sein.

Aufgrund der Strommarktliberalisierung musste der Jahresabschluss neu vom 30. September auf den 31. Dezember verschoben werden. Somit gibt es auch Änderungen beim Ablesen, die Daten wurden wie folgt festgelegt:

Haushaltstrom: Ende Juni; Ende Dezember Akonto: März und September
Wasser: Ende Dezember Akonto: Juni

Salzverbrauch im Winter 2008 / 2009

Der Winter 2008/2009 war lange und hat unsere Winterdienst-Mitarbeiter oft beschäftigt. «Allen recht getan ist eine Kunst die Niemand kann». Diese Aussage trifft vor allem beim Salzen zu. Geht man früh und vorbeugend so finden es viele überflüssig. Ist es bereits vereist so finden es andere eine Vernachlässigung. Auch die topografischen Höhenunterschiede innerhalb der Gemeinde zeigen grosse Unterschiede der Notwendigkeit, ein Taumittel einzusetzen. Unser Gemeindestrassennetz hat eine Länge von 57 Kilometer und beim Einsatz von Salz gehen wir nach dem Grundsatz; „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“. Der Verbrauch an Salz hat letzten Winter einen Rekord erreicht, wurden doch ca. 76.500 Kilo Salz als Taumittel auf unseren Gemeindestrassen verstreut, das ergibt pro Kilometer 1.342 Kilo!

Die Strassenkehrmaschine

Am 10. März 2009 wurde die neue Strassenkehrmaschine Aebi MFH 2500 ihrer Bestimmung übergeben. Armin Meyenberger, der Werkmitarbeiter unserer Gemeinde, freut sich über die neue Maschine. So wird es möglich sein, die 57 Kilometer Gemeindestrassen zeitgemäss und in den nötigen Intervallen zu reinigen und in einem guten Zustand zu halten. Bei der neuen Strassenkehrmaschine handelt es sich um eine Occasions-Vorführmaschine die „Top,, ausgerüstet ist. Nebst dem Wischen kann mit der Kehrmaschine auch mit Wasserhochdruck gereinigt und mit dem Laubsauger die schwer zugängliche Orte sauber gehalten werden. Angetrieben wird das Fahrzeug mit einem 110 PS starken Dieselmotor, der auch über einen Partikelfilter verfügt. Der Gemeinderat freut sich eine Kehrmaschine der Firma Aebi-Schmidt Holding AG in Bussnang in den Dienst zu stellen.



Bäche Unterhaltsplan

Gemäss Gesetz über den Wasserbau sowie der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über den Wasserbau sind die Gemeinden verpflichtet bis Ende Jahr 2009 ein Unterhaltskonzept ihrer Fliessgewässer zu erstellen. Der Vorteil dieses Konzeptes ist den Gewässerunterhalt (inkl. Böschungen, Pflanzen, Sträucher, Bäume usw.) auf Jahre hinaus zu planen und dabei die voraussichtlichen Kosten zu kennen. Ist das Unterhaltskonzept vom Regierungsrat bewilligt, hat die Gemeinde Anspruch auf einen Beitrag (ca. 25 %) an die Unterhaltsarbeiten. Die Gemeinde Bussnang hat diesen Auftrag dem Ingenieurbüro Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld übertragen. In den letzten Wochen fanden einige Bachbegehungen statt, dabei wurde der Ist-Zustand der Bäche erfasst. Dass die Begehung und Aufnahmen notwendig sind zeigen die zum Teil erschreckenden Bilder von Ablagerungen an Bachböschungen und Ableitungen aus Platzentwässerungen, die nicht in den Bach gehören. An einer nächsten Gemeindeversammlung werden wir Sie über den Zustand unserer Bäche und die erforderlichen Massnahmen informieren.

Poststelle Bussnang

Wiederum haben einige Zeitungsmeldungen zur Verunsicherung geführt. Auf Nachfrage, was diese Meldungen zu bedeuten haben, hat die zuständige Person der Post am 07.04.2009 erklärt, dass über die Zukunft der Poststelle in Bussnang nichts entschieden sei. Am 14. April trafen sich einige Gemeindevertreter mit den zuständigen Personen des Kantons um das weitere Vorgehen zu beraten. Da im Nationalrat das Postgesetz neu beraten wird ist es wichtig, jetzt die nationalen Politiker für die Poststellen im Thurgau zu gewinnen. In der Beratung wird auch der Service Public neu definiert und da ist es wesentlich, dass die ländlichen Regionen nicht zu den Verlierern gehören.

Die Unterstützung von Peter Spuhler für die Poststelle Bussnang hat bewirkt, dass alle Verantwortlichen wissen, dass wir prominente Unterstützung haben. Das allerwichtigste ist jetzt, dass Sie liebe Einwohnerinnen und Einwohner die Post nutzen und möglichst viel über den Postschalter in Bussnang erledigen. Ein Rückgang der Schalterfrequenzen wäre ein sehr schlechtes Zeichen für weitere Verhandlungen.

Erfolgreiche Personen und Firmen aus der Gemeinde Bussnang

Bäckerei Lehmann, Lanterwil, gratulieren wir zum «This-Priis» des Jahres 2008».

Stadler Rail, Bussnang, gratulieren wir zum « Motivationspreis der Thurgauer Wirtschaft» des Jahres 2008.

Mit Freude haben wir von diesen Erfolgen und Leistungen Kenntnis genommen. Wir sind stolz auf Euch und schätzen uns glücklich, dass dank Ihnen unserer Gemeinde ins beste Licht gerückt wird. Für den weiteren Erfolgsweg wünschen wir gutes Gelingen und viel Zug.

Schweiz bewegt und Säntis Classic in der Gemeinde Bussnang!

Das Bundesamt für Sport (BASPO) hat mit «schweiz.bewegt» zum Ziel, in möglichst vielen Schweizer Gemeinden attraktive Bewegungsangebote für alle zu schaffen. Seit der Lancierung im Jahr des Sports 2005, haben rund 600 Gemeinden beim Programm mitgemacht. «schweiz.bewegt» konnte bisher Alt, Jung, Klein und Gross für eine aktive Teilnahme bei Bewegung, Sport und Spiel begeistern.

Dieses Jahr findet dieser Anlass mit viel Bewegung vom 05. – 12. Mai auch in der Gemeinde Bussnang statt. Am 19.01.09 wurde dafür ein OK zusammengestellt. Unter der Leitung des „Schnellsten Bussligers“ Urban Dörig aus Mettlen (er gewann am 10 Jahr Jubiläum in Lanterswil das Rennen) sowie Brigitte Neuenschwander, Armin Meyenberger und Regula Zbinden wird ein interessantes Programm zusammengestellt.

Die Säntis Classic findet am Samstag, 13. Juni 2009 statt. Organisiert wird dieser Anlass von Radfahrer Daniel Markwalder. Die Slow Tour, wofür unser Radprofi Michael Albasini als Botschafter wirbt, führt durch einen Teil unserer Gemeinde. Vom Start in Weinfeld, über den Gangelisteg, durch das Dorf Bussnang und dann Richtung Amlikon geht die Velotour rund um den Bezirk Weinfeld.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen es bewegt sich diesen Sommer einiges. Ziel ist es, dass es die Region Mittelthurgau schafft, für jeden Einwohner eine Bewegungsstunde zu erreichen = 25·000 Stunden! Wir freuen uns, wenn auch Sie sich die Zeit reservieren und aktiv mitmachen.



Hallenbad Weinfelden

Mit der Kantonalisierung der Berufsschulen auf den 01.01.2003 übernahm der Kanton die Bauten des Berufsbildungszentrums Weinfelden und wurde damit auch Eigentümer des öffentlichen Hallenbads Weinfelden. Mit der Politischen Gemeinde Weinfelden wurde ein Vertrag über die Nutzung des Hallenbades abgeschlossen. Dieser verpflichtet die Gemeinde, das Hallenbad zu betreiben. Das Hallenbad wird zu 1/3 durch das BBZ und zu 2/3 öffentlich genutzt. Der Regierungsrat hat entschieden, dass sich die Gemeinde Weinfelden an den Sanierungskosten des Hallenbades zur Hälfte zu beteiligen hat. Die Abgeltung hat in 20 Jahrestranchen ohne Verzinsung zu erfolgen, d.h. jährlich ca. Fr. 160'000.--. Die Gemeinde Weinfelden stellt daher bei den Bezirksgemeinden ein Beitragsgesuch für die Hälfte der jährlichen Zusatzkosten, also ca. Fr. 80'000.--. Sie rechnen mit einem Kostenbeitrag von Fr. 3.-- pro Einwohner, befristet auf 20 Jahre. Das Hallenbad ist für die ganze Bevölkerungsschicht nutzbar, vom Kleinkind bis ins hohe Alter! Auch behinderte Personen können sich vielfach nur im Wasser frei bewegen. Daher ist der Erhalt eines regionalen Hallenbades für den Gemeinderat wichtig. Es wurde beschlossen, für die Sanierung des Hallenbades Weinfelden einen Kostenbeitrag an die Sanierungskosten in der Höhe von Fr. 3.-- pro Einwohner/Jahr, befristet auf 20 Jahre, zu leisten.

Gemeindeversammlung vom Montag 08. Juni 2009

An der Rechnungs- Gemeindeversammlung vom 08.06.09 in der Turnhalle Bussnang können wir Ihnen wiederum einen sehr erfreulichen Rechnungsabschluss 2008 präsentieren. Gerne begrüßen wir Sie und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Für den Gemeinderat:

Ruedi Zbinden, Gemeindeammann

Rücktritt aus dem Gemeinderat

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, vorzeitig per Ende Oktober 2009 von meinem Amt als Gemeinderätin der Politischen Gemeinde Bussnang zurückzutreten.

Erlauben Sie mir einen kurzen Rückblick:

Anlässlich der Ersatzwahl vom 22. September 2002 wurde ich als Vertreterin der ehemaligen Ortsgemeinde Oppikon in den Gemeinderat gewählt. Mit grosser Freude nahm ich die Wahl an und konnte auch gleich mit meiner Arbeit als Gemeinderätin beginnen.

Am Anfang war für mich vieles neu und ungewohnt ... aber sehr interessant! Es war mir wichtig, mich rasch in die verschiedenen Gebiete einzuarbeiten, so dass ich konstruktiv mitarbeiten und mitentscheiden konnte. Anfänglich übernahm ich das Ressort Umwelt von Armin Huggenberger und später kamen noch die Ressorts Gesundheit inkl. Friedhofwesen, Volkswirtschaft und Landwirtschaft dazu.

Bei meiner Kandidatur hatte ich im Mitteilungsblatt geschrieben, dass ein solches Amt für mich eine Horizonterweiterung darstellen würde und ich meine Erfahrungen und Kenntnisse einbringen könnte. Dies kann ich heute nur bestätigen, denn ich habe effektiv viel gelernt und hatte die Gelegenheit die Entwicklung der Politischen Gemeinde Bussnang in den letzten sieben Jahren aktiv mitzugestalten. Angefangen hat es mit der Reduktion des Gemeinderates auf fünf Personen. Die Reorganisation des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung war die zweite wichtige Massnahme, gefolgt vom Wechsel im Gemeindeammannamt und generellen Struktur- und Ablaufänderungen. Im Weiteren waren laufend Verbesserungen zum Wohl der Gemeinde zu verzeichnen. Unsere Bestrebungen hatten stets zum Ziel, mehr Effizienz und Professionalität in der Arbeitsweise des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung zu erreichen. Nur der gute Dialog, der gegenseitige Respekt und das Vertrauen untereinander machten eine solch konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltungspersonal möglich. Dank unseres guten Teamgeistes konnten wir auch Rückschläge bestens meistern. Bussnang hat sich in den letzten Jahren zu einer ansehnlichen und gut strukturierten Gemeinde entwickelt, was mich sehr zufrieden und stolz macht.

Ein Gemeinderat ist eine Schicksalsgemeinschaft, die sich aber zu einem gut funktionierenden Team entwickeln kann, das auch heftige Diskussionen zulässt. Ich liebe unsere respektvolle und lösungsorientierte Streitkultur, die aber nur möglich ist, wenn alle Personen die Fähigkeiten besitzen, damit umzugehen. Eine Entscheidungsfindung ist nicht in jedem Fall einfach, weshalb ein offener Meinungs austausch wichtig ist.

Die Arbeit und das Klima im Gemeinderat sowie in der Gemeindeverwaltung können also nicht die Gründe für meinen vorzeitigen Rücktritt sein. Mein Entscheid ist mir keinesfalls einfach gefallen – aber auch ich musste lernen, dass *ein* Entscheid besser ist, als *kein* Entscheid. Ob er nun richtig oder falsch ist, wird sich zeigen.

Meine berufliche Situation hat mich zu diesem Schritt bewogen. Ab Juli 2009 werde ich vermehrt für das neue EDV-Unternehmen meines Ehepartners in Frauenfeld tätig sein, worauf ich mich sehr freue. Die zunehmende berufliche Belastung und das Studium an der Universität St. Gallen werden es mir in Zukunft nicht mehr erlauben, die notwendige Zeit zu finden, um meiner Funktion als Gemeinderätin gerecht zu werden.

Meine Zeit im Gemeinderat werde ich in allerbesten Erinnerung behalten. Diese interessante und lehrreiche Aufgabe sowie das mich Einsetzen zum Wohl der Gemeinde bereitete mir stets viel Spass und Freude.

An dieser Stelle möchte ich dem Gemeindeammann, meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Verwaltung ganz herzlich für die kollegiale, unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit sowie für Ihr Verständnis danken.

Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, danke ich ebenfalls ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen während meiner Amtszeit sowie für Ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne Sommerzeit und stets viel Freude und gutes Gelingen.

Herzliche Grüsse

Priska Schönenberger
Schmidshof



Mitteilung des Gemeinderates

Rücktritt von Gemeinderätin Priska Schönenberger

Gemeinderätin Priska Schönenberger, Schmidshof, hat ihr Rücktrittsgesuch aus dem Gemeinderat Bussnang per 31. Oktober 2009 eingereicht.

Der Gemeinderat Bussnang hat an der Sitzung vom 14.04.2009 dem Rücktrittsgesuch mit Bedauern entsprochen. Frau Schönenberger hat mit ihrer grossen Fachkompetenz und ihrem Engagement einen enormen Beitrag zum Wohle der Politischen Gemeinde Bussnang geleistet.

Ein herzliches „Dankeschön“, viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Wahltermin

Der Gemeinderat hat für die Erneuerungswahl des Gemeinderates folgende Termine fixiert:

- **1. Wahlgang: Sonntag, 27. September 2009 (Eidg. Abstimmungstermin)**
- **(Ein allfälliger 2. Wahlgang ist auf den 29. November 2009 festgelegt worden)**

Für den Ablauf der Wahl in die Gemeindebehörde gilt das **Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht** (StWG) vom 15. März 1995.

Fristen

Gemäss § 28 StWG können Wahlvorschläge zur Aufnahme in die offizielle Namensliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag (**das heisst bis am 03. August 2009**) bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden.

Formvorschriften

Die Vorgeschlagenen sind mit **Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse** sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen.

Der **Vorschlag** ist von mindestens **zehn** im Wahlkreis (Politische Gemeinde Bussnang) wohnhaften Stimmberechtigten zu **unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen**. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Unterschriftenlisten können bei der Gemeinderatskanzlei, Anita Leutwyler, bestellt werden.

Erteilte Baubewilligungen Januar - März 2009

- Parz. Nr. 128 Lanterswil; Hausheer Margrit, Winzenbergstr. 8, 9604 Oberrindal
,
 Umbau Bauernhaus
- Parz. Nr. 65 Bussnang; Keller Urs + Susanne, Mühleweg 7, 9565 Bussnang
 Ausbau Dachgeschoss; Einbau Dachfenster + Gauben
- Parz. Nr. 353 Bussnang; Egger Bruno + Sandra, Puregass 7, 9565 Bussnang
 Anbau und Sanierung Wohnhaus mit Garage
- Parz. Nr. 283 Puppikon; Hess Ulrike + Alan, Sandrain 47, 8154 Oberglatt
 Neubau Einfamilienhaus
- Parz. Nr. 25 Rothenhausen; Pol. Gemeinde Bussnang, Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
 Aussenrenovation altes FW-Depot Rothenhausen
- Parz. Nr. 74 Stehrenberg; Meienberger Ruth, Hauptstrasse 11, 9556 Zezikon
 Neubau Heizraum + Schnitzelsilo / Verschiebung Futtersilos
- Parz. Nr. 120 Bussnang; Tanner Ernst + Marlise, Scheffgässli 5, 9565 Bussnang
 Sanierung Garage mit Holzunterstand
- Parz. Nr. 312 Bussnang; Stadler Bussnang AG, Industriestrass 4, 9565 Bussnang
 Einbau Fenster in Nordfassade Montagehalle (bereits erstellt)
- Parz. Nr. 224 Rothenhausen; Hoppler Patrick, am Bergli 1, 9565 Rothenhausen
 Umbau Bad EG + OG; Vergrösserung Dachfenster
- Parz. Nr. 293 Rothenhausen; Wartmann Thomas + Claudia, Vorderwies 2, Rothenhausen
 Schwimmbad
- Parz. Nr. 266 Rothenhausen; Rüegg Josef, Vorderwies 2, 9565 Rothenhausen
 Holzgiebelfassade Nord + Süd mit Eternit verkleiden

Kehricht-Entsorgung

Kehrichtabfuhrtag

Montag

Kehrichtbereitstellung

Wir bitten die Anwohner dringend, den Kehricht erst am Kehrichtabfuhrtag, also am Montagmorgen, zum Abholen bereit zu stellen. Es kommt immer wieder vor, dass Säcke bereits am Vortag zur Abholung an die Strasse gestellt werden. Wildtiere und streunende Hunde werden dadurch angezogen und verursachen immer wieder grosse Unordnung. Um dies zu vermeiden, stellen sie den Kehricht bitte erst kurzfristig bereit. Wir danken ihnen für ihr Verständnis.

Weitere Details über die Bereitstellung des Kehrichts entnehmen sie bitte dem Entsorgungsplan 2009.

Richtig



Falsch



Kehrichtsammelstellen

Im Laufe der nächsten Wochen wird unser Gemeindemitarbeiter auf allen befestigten Strassen und Plätzen die offiziellen Kehrichtsammelstellen mit einem farbigen Punkt kennzeichnen.

Sonderabfälle aus dem Haushalt gehören unter keinen Umständen in den Kehrtrichter oder die Kanalisation, wo sie die Umwelt sehr stark belasten.

Damit Sie Ihre «Giftdepots» räumen können, führt der Verband KVA Thurgau in Ergänzung zu den Rückgabemöglichkeiten über den Handel und die kantonalen Giftsammlstellen eine Sammelaktion für Haushalt-Sonderabfälle durch.

Diese Dienstleistung ist für Sie gratis.

Die Kosten werden vom Verband KVA Thurgau übernommen.

Giornata di raccolta dei rifiuti speciali/Dia de recogida de desperdicios especiales/Dan za sakupljanje posebnih otpadaka/Zararlı Atıkların Toplanması

Es werden angenommen (max. 20 kg pro Abgeber)

- Farben/Lacke/Klebstoffe
- Fotochemikalien
- Desinfektionsmittel
- Säuren/Laugen
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Stoffe mit unbekannter Zusammensetzung
- Lösungsmittel/Verdünner
- Medikamente
- Chemikalien
- Holzschutzmittel
- Herbizide (Pflanzenschutzmittel)
- Thermometer/Fiebermesser/Quecksilber



Bitte die Abfälle auf keinen Fall zusammenleeren, sondern möglichst in der Originalverpackung abgeben. Wenn Sie am Sammeltag abwesend sind, organisieren Sie sich bitte mit Nachbarn oder Freunden. **Auf keinen Fall dürfen Sonderabfälle vor den Sammelzeiten beim Sammelplatz deponiert werden!**

Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie (inkl. Arztpraxen, Labors, usw.) werden nicht angenommen. Diese Betriebe nutzen ihre bekannten Entsorgungswege!

Diese Stoffe nicht zur Sammelstelle bringen:

- **Batterien, Leuchtstoffröhren, Elektronikschrott, Motoren- und Speiseöle:** Zurück an die Verkaufs- oder Gemeindesammelstellen!
- **Munition, Sprengmittel, etc.** (Sprengstoff, Zündschnüre, Kapseln, Feuerwerk): Abgabe bei allen kantonalen Polizeiposten!

Sonderabfall-Entsorgung über das ganze Jahr:

Sonderabfälle können Sie auch während des Jahres entsorgen: Zurück an die Verkaufsstellen oder jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr an die Kantonale Giftsammlstelle beim Kantonalen Tiefbauamt in Sulgen, Tel. 071 642 44 55, oder am Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr bei der Kantonalen Giftsammlstelle, Spannerstrasse 20, in Frauenfeld, Tel. 052 724 22 64.



Besten Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Verband KVA Thurgau, Telefon 071 626 96 21.

Giornata di raccolta dei rifiuti speciali

1

Ora avete la possibilità di consegnare separatamente i rifiuti speciali. Come tali vengono considerati vecchi colori e vernici, medicinali e prodotti chimici di ogni genere. Essi hanno un alto tenore di sostanze nocive e di conseguenza deteriorano l'aria, il suolo e l'acqua. Per i rifiuti speciali provenienti dai nuclei domestici è necessaria una raccolta separata, poiché non si possono incenerire insieme agli altri rifiuti: in altri termini, essi non vanno gettati nei sacchi per rifiuti, nei gabinetti o nei lavabi. Quindi, per favore, portate i vostri rifiuti speciali al posto di raccolta previsto. Il luogo, la data e l'ora della raccolta sono specificati sul davanti del volantino. Vi ringraziamo fin d'ora per la vostra collaborazione!

Día de recogida de desperdicios especiales:

E

Ahora tiene usted la oportunidad de deshacerse de desperdicios especiales. Pinturas viejas, lacas, medicamentos y productos químicos de todo tipo son considerados «basura especial» debido a las sustancias tóxicas que contienen, contaminantes para la atmósfera, la tierra y el agua. La basura especial doméstica no se puede quemar con el resto de los desperdicios, por ello se recoge por separado. Tampoco se debe introducir en bolsas de basura, ni echar en el water o el lavabo. Entregue por favor este tipo de basura en los puestos de recogida destinados a tal efecto. El lugar, la hora y la fecha de recogida están especificados en el anverso de la hoja de información. Muchas gracias por su colaboración.

Zararlı Atıkların Toplanması

T

Tehlikeli ve zararlı maddeleri ilgili idarelere geri verebilirsiniz. Eski boyalar, cilalar, ilaçlar ve her türlü kimyasal maddeler zararlı atık olarak sınıflandırılmıştır. Zararlı atıklar birçok tehlikeli madde ihtiva ettiğinden hava, su ve toprağı kirlenmektedirler. Bu durumda evde bulunan zararlı atıklar diğer evsel katı atıklar ile birlikte yakılmazlar, bunların ayrı olarak toplanmaları zorunludur. Zararlı atıklar çöp torbalarına, tualete veya lavaboya atılmamalıdır. Lütfen zararlı atıklarınızı öngörülen toplama istasyonlarına getiriniz. Zararlı atıkların toplama yeri, zamanı ve tarihi duyurunun ön sayfasında verilmiştir. Yaptığınız katkıya teşekkür ederiz!

Dan za sakupljanje posebnih otpadaka

YU

Sada imate mogućnost da vratite posebne otpadke. Stare boje, lakovi i sve vrste hemikalija su posebni otpaci. Pošto sadrže dosta štetnih materija, oni zagađuju vazduh, zemlju i vodu. Posebni otpaci domaćinstva ne mogu se spaliti sa drugim otpacima, pa zato moraju posebno da se sakupljaju. Ti otpaci se ne bacaju u kese za obično smeće, WC ili lavabo. Molim Vas predajte Vaše posebne otpadke na predviđenom mestu za sakupljanje. Mesto, vreme i datum sakupljanja navedeni su na prednjoj strani letka. Hvala Vam na Vašoj saradnji!

Dita e grumbullimit të mbeturinave të posaçme

AL

Tani këni mundësinë që mbeturinat tuaja të posaçme të hidhni ndamas. Tek mbeturinat e posaçme futen: ngjyrat e vjetra e llaçet, llaçet dhe çdo lloj kimikale. Këta produkte përbajnë një pjesë të madhe lëndë dëmtuese dhe dëmtojnë si rrjedhojë kualitetin e ajrit, ujit dhe të tokës. Mbeturinat e posaçme shtëpiake duhet të grumbullohen për këtë arsye veçmas dhe nuk lejohet të digjën së bashku me mbeturinat e tjera. Kjo do të thotë, se ato nuk duhet të hidhen në geset e plehrave, banjë ose lavaman. Ju lutemi, silni mbeturinat tuaja të posaçme në pikën e grumbullimit të paraparë për ato. Vendi, data dhe ora e grumbullimit të mbeturinave të posaçme janë të shënuara në pjesën e pasme të kësaj flete. Ju falënderojmë qysh tani për bashkëpunimin tuaj.

Dan sabiranja posebnog otpada

HR

Sada imate mogućnost da odvojeno zbrinjavate vaš posebni otpad. U posebni otpad ubrojimo: sve boje i lakove, lijekove i sve vrste kemikalija. Svi ti proizvodi sadrže veliki udio štetnih tvari, te time zagađuju zrak, vodu i kvalitetu tla. Sav posebni otpad iz domaćinstva se zbog toga mora posebno sakupljati i ne smije se spaljivati zajedno s drugim otpadom. To znači, ne smije se bacati u vreće za smeće, zahodske školjke ili umivaonike. Donesite zato vaš posebni otpad na za to predviđeno odlagalište. Mjesto, datum i sat sakupljanja posebnih otpadaka su označeni na prednjoj strani ovog lista. Zahvaljujemo vam se već sada na vašoj suradnji.

Prämienverbilligung 2009

Grundsatz

Die Kantone gewähren den Krankenversicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Sie wird an Personen ausgerichtet, die am 1.1.2009 ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau haben und in der Schweiz gemäss KVG versichert sind.

Berechtigungsgrundlage und Anspruchsberechtigung

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2009 ist die provisorische Steuerveranlagung 2008 per Stichtag 31.12.2008.

Personen, deren einfache Steuer zu 100% unter Fr. 800.-- liegt, erhalten automatisch ein Antragsformular. Ebenso erhalten Eltern, die kein steuerbares Vermögen ausweisen für ihre Kinder einen Prämienverbilligungsantrag.

Für das Jahr 2009 betragen die Prämienverbilligungen:

Kat.	einfache Steuer zu 100%	Prämienverbilligung
A	bis 400.--	1'450.--
B	bis 600.--	1'090.--
C	bis 800.--	725.--
Kinder 1990-2007	steuerbares Vermögen der Eltern unter 180'000.--	545.--

Ablauf

Personen die nicht automatisch ein Antragsformular erhalten haben, obwohl sie der Ansicht sind, anspruchsberechtigt zu sein, melden sich bis spätestens 31.12.2009 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2009 Wohnsitz hatte.

Das Antragsformular muss innerhalb von 30 Tagen an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Amt für AHV und IV weitergeleitet, welches die Auszahlung vornimmt. **Erste Auszahlungen sind ende Mai 2009** zu erwarten. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am Ende des Jahres 2009.

Neubemessung Prämienverbilligung 2009

Wenn sich aufgrund der definitiven Steuerveranlagung 2009 herausstellt, dass Sie Prämienverbilligung zugute gehabt hätten, haben Sie die Möglichkeit, eine Neubemessung zu beantragen. Dies hat jedoch innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung zu erfolgen.

Bei Fragen zum Anspruch, Ablauf oder sonstige Unklarheiten

Wenn Sie Fragen über die Prämienverbilligung haben, zögern Sie nicht und rufen uns an.

Briefliche Stimmabgaben

Bei den vergangenen Wahlen und Abstimmungen mussten wir wiederum feststellen, dass bei den brieflichen Stimmabgaben einige unkorrekt und somit ungültig eingereicht wurden.

Bitte achten Sie bei der brieflichen Stimmabgabe unbedingt auf folgende Dinge:

- **unterschreiben** Sie den **Stimmrechtsausweis**
- verschliessen Sie Stimm- und Wahlzettel in das beigelegte Stimmzettelcouvert
- verpacken Sie das Stimmzettelcouvert und den Stimmrechtsausweis in das dafür vorgesehene Stimmmaterial-Couvert, welches bereits mit der Adresse unserer Gemeinde vorgedruckt ist.

Wenn Sie diese Anleitung beachten, zählt das nächste Mal auch Ihre Stimme.



Darum geht's

Das Duell geht weiter: Städte und Gemeinde sind eingeladen, in der Schweizer Sportwoche vom **5.-12. Mai 2009** ein Bewegungsfest für die gesamte Bevölkerung zu veranstalten. Das Bewegungsförderungsprogramm wird als Breitensportanlass organisiert, um so möglichst Jung und Alt zur Bewegung zu animieren. Rund 150 Gemeinden beteiligen sich an der Aktion für mehr Bewegung. Nicht die sportliche Leistung steht im Vordergrund, sondern die Bewegung an sich. Eine regelmässige sportliche Tätigkeit ist demzufolge keine Voraussetzung. Jede Person trägt mit ihrer Teilnahme zum Erfolg bei, auch wenn sie es gemütlich angeht. Ziel der Region Mittelthurgau ist es, pro Einwohner 1 Stunde Bewegung zu leisten. Tragen auch Sie aktiv zum Erfolg bei.

Programm der Gemeinde Bussnang

Dienstag, 5. Mai. 09 19.30 Uhr Gemeindehaus Bussnang –
Stehrenberg

Velotour

Leichte Velotour quer durch die Gemeinde ca. 1.5 Stunden

Mittwoch, 6. Mai. 09 20.00 Uhr Turnhalle Mettlen

Aerobic

Für alle, Sportbekleidung, Duschen vorhanden

Donnerstag, 7. Mai. 09 20.00 Uhr Küche AZB Bussnang

Kochen für Männer

mit Küchenchef Daniel Zimmermann, Alterszentrum Bussnang

Bitte bei Gemeindeschreiberin Anita Leutwyler anmelden: 071 626 58 16

Samstag, 9. Mai. 09 18.00 Uhr Rest. Traube, Wertbühl

Maibummel

Gemütliche Rundwanderung bis zur Thur ca. 1.5 Stunden, gutes Schuhwerk

Für nicht mobile Personen steht ein Pferdewagen bereit

Dienstag, 12. Mai. 09 ab 19.00 Uhr (noch unbekannt, Meldung folgt)

Orientierungslauf im Wald

Pro Teilnehmer wird von der Gemeinde eine Wurst und ein Getränk gespendet

Bei schlechter Witterung Auskunft über Durchführung: 079 635 05 31

schweiz.bewegt



Bussnang, im Mai 2009

Einladung zum Empfang

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte Vereine

Unsere Musikgesellschaft „Hevetia Mettlen“ nimmt dieses Jahr am Kantonalen Musikfest in Weinfeldern teil. Wir wünschen den Musikanten gutes Gelingen und viel Erfolg.

Um den Musikanten einen gebührenden Empfang zu bereiten, laden wir alle Vereine und die Bevölkerung herzlich ein.

Der Empfang für die Musikgesellschaft „Helvetia Mettlen“ findet wie folgt statt:

Datum: **Sonntag, 21. Juni 2009**

Zeit: **19.30 Uhr** (Besammlung kurz vorher)

Ort: **Mettlen (Besammlung bei der Margenmühlestrasse)**
Bei schlechtem Wetter direkt in der Turnhalle

Ablauf: Umzug zusammen mit der Musikgesellschaften Mettlen und den Vereins-
fahnen durch das Dorf zur Turnhalle.

Festplatz: Auf dem Schulhausplatz oder bei schlechtem Wetter in der Turnhalle wer-
den wir vom Dorfverein Mettlen bewirtet.

Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass zu begrüßen.

Politische Gemeinde Bussnang

Der Gemeinderat

Volksschulgemeinde Nollen
Schulbehörde Präsidium

Toni Lenz
Lärchenstr. 5
9514 Wuppenau
071 944 27 30
toni.lenz@vsg-nollen.ch



Geht im Einzugsgebiet der VSG-Nollen an:

- politische Gemeinden
→ zur Veröffentlichung im lokalen Mitteilungsblatt

10. April 2009

Volksschulgemeinde Nollen: Aufruf zur Teilnahme am 2. Wahlgang

Am ersten Wahlgang am 8. Februar wurden alle 7 Mitglieder für die Schulbehörde mit einem klaren Ergebnis gewählt. Hingegen ist die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission noch nicht komplett. Im zweiten Wahlgang am 17. Mai ist deshalb noch 1 Mitglied in die GRPK zu wählen.

Für die Wahl in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission stellt sich Urban Dörig aus Mettlen zu Verfügung. Er ist gewillt, sich für die Schulgemeinde zu engagieren. Es können auch andere Personen gewählt werden.

Die Wahlunterlagen werden ende April zugestellt. Die Schulbehörde ruft nochmals alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Teilnahme an den Urnenwahlen am 17. Mai auf. Ein klares Wahlergebnis ist ein erfreulicher Ansporn für die Ausübung eines öffentlichen Amtes.

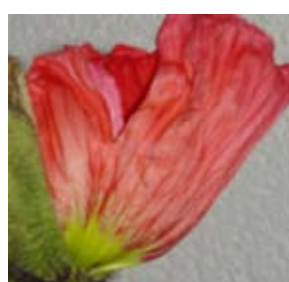
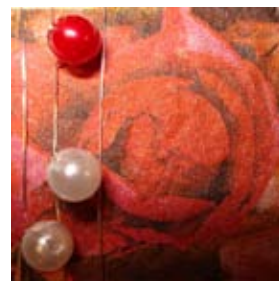
Schulbehörde Volksschulgemeinde Nollen

FRÜHLING MUTTERTAG

6. Ausstellung im Alterszentrum, 9565 Bussnang

9./10. Mai 2009 10.00 - 17.00 Uhr

Muttertagswochenende



Maddy Gaupp
Erika Häberlin
Marty Hasenfratz
Margrit Oehler
Esther Ritter
Irene Schuppli
Mo Zimmermann

Homburg
Engelswilen
Winterthur
Müllheim-Wigoltingen
Winterthur
Frauenfeld
Güttingen

TonArt, Seifen & Karten
Metall-Design
Marty's Fotorahmen
Herz-liche Floristik
Zigan-Bären
Holz-Deko
Handgedrehte Glasperlen

Mo Zimmermann weicht Sie in die Technik des Glasperlendrehens ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen!

Feines Muttertagsmenu im Restaurant- Anmeldung erforderlich: 071 626 60 50



Alterszentrum Bussnang
9565 Bussnang



Ausstellung

Heinz Roth `Hännes` , Hittnau ZH

zum Thema Gegenständliches aus der Natur

Öffnungszeiten:

15. Mai bis 31. Juli 2009

täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**gemeinsam essen
gemeinsam lachen
gemeinsame Interessen entdecken**

Der Mittagstisch im Alterszentrum wird rege benützt und von allen TeilnehmerInnen sehr geschätzt. Machen Sie ihre Freunde und Nachbarn auf dieses Angebot gluschtig. Nachfolgend sind die weiteren Daten ersichtlich. Merken Sie sich, immer am ersten Donnerstag im Monat wird der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren angeboten. Die Daten sind jeweils auch im Terminkalender im Mitteilungs-Blatt der Gemeinde Bussnang nachzulesen.

Mittagstisch im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag, 8. Januar 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. Februar 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. März 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 2. April 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. Mai 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 4. Juni 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 2. Juli 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 6. August 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. September 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 1. Oktober 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. November 2009	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember 2009	12.00 Uhr

**Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50**

**Preis pro Person: FR 14.00
Suppe oder Salat
Menü
Dessert**

Auf Ihre Anmeldung freuen sich Ruth Meier, Thurberg 12, 9565 Bussnang
und das Team vom Restaurant Alterszentrum in Bussnang



Alterszentrum Bussnang

Inmitten einer schönen Parkanlage befindet sich das Alterszentrum Bussnang. Es ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem PKW gut zu erreichen. Hier leben 92 Bewohner/innen in heimeligen Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmern. Qualifizierte Mitarbeiter sorgen für das entsprechende Wohlbefinden. Wir haben ein Preis- und Leistungsangebot, welches für unser Zentrum spricht.

Unser Angebot:

- ganzheitliche Betreuung und Pflege
- Ferienaufenthalt
- Ausserkantonale kein Aufpreis
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Aktivierung
- Pedicure
- Coiffeur
- Kleintiergehege
- Restaurant geöffnet von 11:00 bis 17:00 Uhr
- gemütlicher Mittagstisch
- bekannt für ausgezeichnete Küche

Bei Fragen steht Ihnen das AZB Team gerne zur Verfügung



Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

Eugen Vollenweider-Oppliger, Hattenhausen
Erika Oppikofer-Fehr, Märstetten
Paul Beerli-zum Wald, Ottoberg
Albrecht Habegger-Künzli, Frittschen
Eva Laurent-Zuber, Bottighofen
Heinrich Konrad Knus, Arbon
Anton Stähli-Gerber, Märstetten
Walter Flury-Stutz, Märstetten
Oswald Madörin-Kammermann, Bussnang

Im Weiteren danken wir herzlich allen, die den Mitgliederbeitrag bereits überwiesen haben. Zahlreiche Mitglieder haben den Beitrag grosszügig aufgerundet. Für dieses Wohlwollen bedanken wir uns ebenfalls ganz besonders!

Unsere Dienstleistungen

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Mo – Sa
oder an einzelnen Tagen

Anmeldung: Vreni Bünter, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 15 89

Rotkreuzfahrdienst: für Arzt- oder Therapiebesuche, Anmeldung mindestens
zwei Tage im Voraus

Anmeldung: Lucia Hug, Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 10 15

Wir suchen laufend freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für den Rotkreuzfahrdienst. Je mehr Personen sich für den Dienst zur Verfügung stellen, desto besser verteilen sich die Einsätze auf die einzelnen Fahrerinnen und Fahrer. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Koordinatorin Lucia Hug, Amlikon (s. oben).

Voranzeige:

Nationaler Spitex-Tag „Tag der offenen Tür“
Samstag, 2. Mai 2009, von 09.00 – 11.00 Uhr
in der Einsatzzentrale Amlikon-Bissegg
Motto: „Spitex – für Alt und Jung“ Spitex Verein Thur-Seerücken

natürliche Jauchen und Spritzmittel

Zugegeben, jetzt im Mai haben Sie als Gärtner wirklich alle Hände voll zu tun, und die ersten Schädlinge und Krankheitsbilder zeigen sich. Wie leicht fällt da der Griff zur Giftspritze um die lästigen Blattläuse, Schnecken oder Mehltau zu bekämpfen. Alternativ zu den zahlreichen am Markt vorhandenen Mitteln gibt es einige Hausmittel, die diesen in nichts nachstehen.

Mehltau

1 Liter kochendes Wasser
2 Knoblauchzinken gepresst
dazugeben, abkühlen lassen
und den Knoblauch absieben

1 dl. Milch
1 Beutel Backpulver
dazumischen
ca. 5 Tropfen Teebaumöl
unterstützen die Wirkung

an 3 aufeinander-
folgenden Tagen,
am besten morgens
spritzen, nicht in praller
Sonne. Im Abstand von
1 Woche wiederholen

Mittel gegen Blattläuse

10 l Wasser
200 ml Rapsöl
120 ml Schmierseife
250 ml Spiritus

Das Rapsöl verklebt
den Läusen die Atmungs-
organe. Die Schmierseife
löst Fette und das ist für
die Läuse so aggressiv,
dass sie absterben.“

Weiteres:
Abspritzen mit einem
scharfen Wasserstrahl.
Die abgefallenen Insekten
finden nicht mehr
zurück und werden
Beute der Nützlinge.

mit Brennnesseln

eine Handvoll gehackter
Brennesselblätter auf 10 L Wasser
24 h ziehen lassen, dann spritzen.
Wenn die Brühe länger steht,
wirkt es nicht mehr gegen
die Läuse. Es entsteht aber eine
Jauche die verdünnt zum Düngen
verwendet werden kann.

Knoblauch

Alte Knoblauchzinken,
die Sie in der Küche nicht
mehr verwenden können,
zwischen häufig
befallene Pflanzen stecken.
Der Knoblauchgeschmack
geht in die Pflanze über,
das mögen Blattläuse gar nicht.

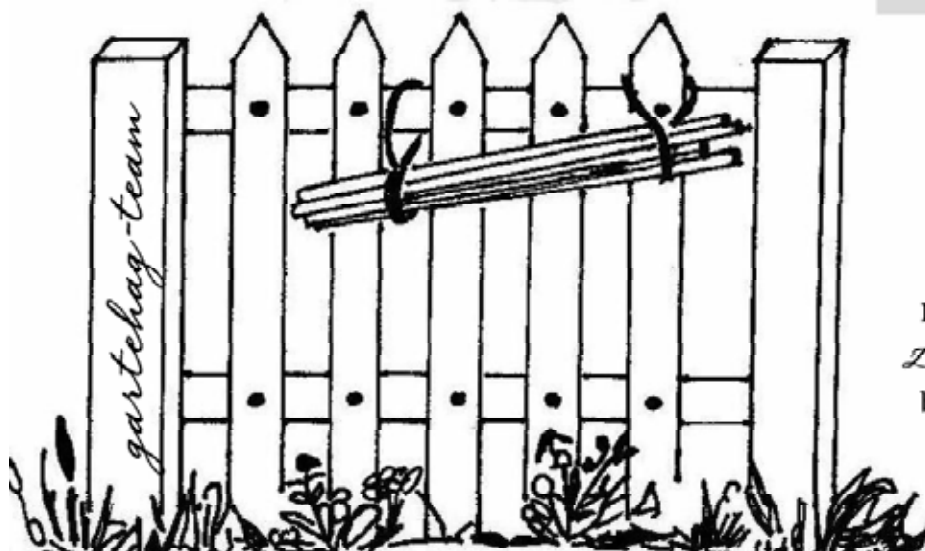
Nikotinsud

Den Inhalt eines Beutels
Tabakpulver in 10 L Wasser
geben und 1 Tag ziehen
lassen. Stark verdünnt die
befallenen Pflanzen
damit spritzen. Es funktioniert
auch mit Zigarettenstummeln:
Zigarettenkippen einweichen,
ein paar Tage stehen lassen

Nützlinge

Die beste Vorbeugung ist das Ansiedeln von nützlichen
"Gegenspielern" wie Marienkäfern, Ohrwürmern, Schwebfliegen,
Florfliegen und Schlupfwespen. Die Larven vertilgen während
ihrer kurzen Lebenszeit 400-800 Blattläuse!
Vogel wie Blaumeisen usw. fangen zur Ernährung der Jungen
große Mengen Insekten, darunter vor allem Blattläuse,
Raupen, Maden und andere Larven.

Geben Sie der Natur eine Chance!



Einladung zur nächsten Sitzung am:
Dienstag, 9. Juni / 19:30 Uhr
bei Carmen Siegrist, Lanterswil

K I G O - Kinder-Gottesdienst

- sonntags von 10- 11 Uhr
- im kath. Pfarreisaal oder evang. Unterrichtshaus; siehe Publikationen in Samstags-Zeitung/Kirchenboten oder unter www.ref-kirche-bussnang.ch
- Geschichten aus der Bibel und zu wichtigen Lebensfragen
- singen – beten – basteln/spielen – Gemeinschaft pflegen/erleben
- Kinder vom Kindergarten bis und mit der 4. Klasse
- die nächsten Daten sind: Sonntag, 26.4./ 10.5./ 14.6.09



Wir freuen uns über jeden grossen oder kleinen Besuch(er) –
und laden Euch herzlich ein!

Freundliche Grüsse von den Leiterinnen der evang. Kirchgemeinde:
Regula Engeli, Martina Erni, Doris Guhl und Stefanie Stuckert

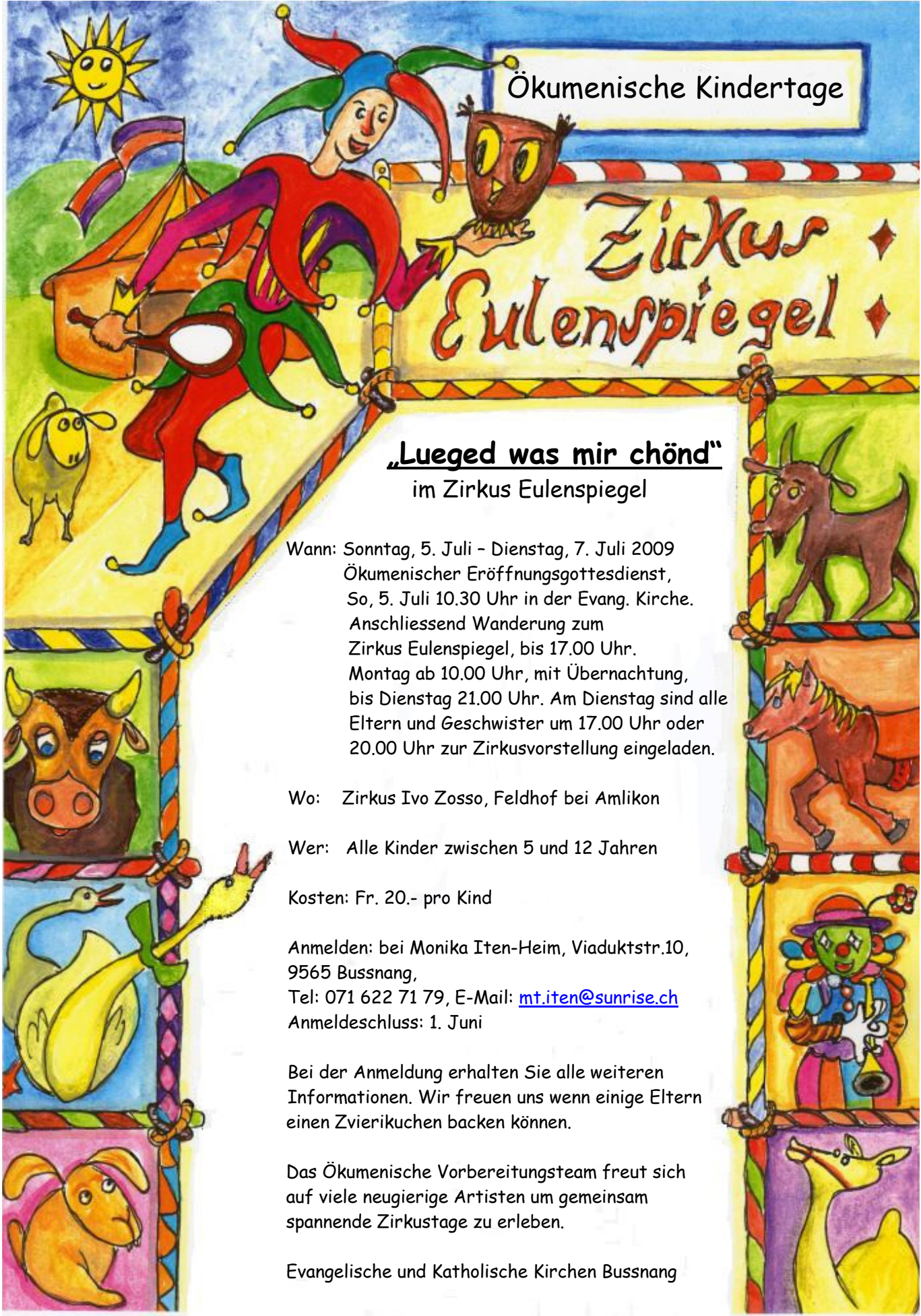
☺ _ _ _ _ _

Kigo mit Biss am Samstag, 16. Mai 09 von 9 – 11.30 Uhr

Wo: im kath. Pfarreisäli + rund um/in den Kirchen in
Bussnang

Was: Thema „Lachen – auslachen“

Wer: alle Kinder im Kigo-Alter (siehe oben)
Sind ohne Anmeldung herzlich eingeladen



Ökumenische Kindertage

Zirkus Eulenspiegel

„Lueged was mir chönd“ im Zirkus Eulenspiegel

Wann: Sonntag, 5. Juli - Dienstag, 7. Juli 2009
Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst,
So, 5. Juli 10.30 Uhr in der Evang. Kirche.
Anschliessend Wanderung zum
Zirkus Eulenspiegel, bis 17.00 Uhr.
Montag ab 10.00 Uhr, mit Übernachtung,
bis Dienstag 21.00 Uhr. Am Dienstag sind alle
Eltern und Geschwister um 17.00 Uhr oder
20.00 Uhr zur Zirkusvorstellung eingeladen.

Wo: Zirkus Ivo Zosso, Feldhof bei Amlikon

Wer: Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

Kosten: Fr. 20.- pro Kind

Anmelden: bei Monika Iten-Heim, Viaduktstr.10,
9565 Bussnang,
Tel: 071 622 71 79, E-Mail: mt.iten@sunrise.ch
Anmeldeschluss: 1. Juni

Bei der Anmeldung erhalten Sie alle weiteren
Informationen. Wir freuen uns wenn einige Eltern
einen Zvierikuchen backen können.

Das Ökumenische Vorbereitungsteam freut sich
auf viele neugierige Artisten um gemeinsam
spannende Zirkustage zu erleben.

Evangelische und Katholische Kirchen Bussnang

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten.

PG Bussnang
Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Teil.Nr.: 071 626 58 12
Fax.Nr.: 071 626 58 11
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Mai 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
1.	Fr.	Dorfverein Bussnang	Maiwanderung		Gemeinsam mit Dorfverein Mettlen
2.	Sa.	Spitex Verein Thur-Seerücken	Spitex-Tag in Amlikon	Einsatzzentrale, Amlikon	09.00-11.00 Uhr
7.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
05.-12.	Di.-Di.	Gemeinde Bussnang/Bundesamt für Sport	schweiz.bewegt	Gemeinde Bussnang	www.schweizbewegt.ch
11.	Mo.	Frauenturnverein Märwil	Walking-Schnupperkurs	Schulhaus Märwil	ab 19.30 Uhr
9.	Sa.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Jungbläser-Vortragsnachmittag	Probekal Mettlen	www.mg-mettlen.ch
12.	Di.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Oberbussnang	19.30 Uhr / Löschezug
13.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Oberbussnang	19.30 Uhr / Alle ausser Löschezug
14.	Do.	Volksschulgemeinde Nollen	Schulgemeindeversammlung		
17.	So.	Dorftreff Rothenhausen	Velotour	Rothenhausen	9.30 Uhr Treff beim Spritzenhaus
22.	Fr.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	öffentlicher Spargelabend	Probekal Mettlen	ab 18.00 Uhr
31.	So.	Turnverein Mettlen	Pfingsttanz	Turnhalle Mettlen	ab 00.05 Uhr
Juni 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
3.	Mi.	Frauenturnverein Märwil	Walking-Schnupperkurs	Schulhaus Märwil	ab 19.30 Uhr
3.	Mi.	Dorfverein Mettlen	Kinderflohrmarkt und Kasperli	altes Schulhaus Mettlen	14.00 Uhr
4.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
7.	So.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Familienausflug Motto "Stadt Zürich"		www.maennerchor-bussnang.ch
8.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Rechnungsgemeindeversammlung	Schulhaus Bussnang	20.00 Uhr
11.	Do.	Frauenturnverein Märwil	Walking-Schnupperkurs	Schulhaus Märwil	ab 19.30 Uhr
11.	Do.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Frittschen	19.30 Uhr / Alle ausser Löschezug
12.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Frittschen	19.30 Uhr / Löschezug
13.	Sa.	Säntis Classic/Gemeinden	Säntis Classic	Gemeinden im Bezirk	www.saentis-classic.ch/
13.	Sa.	Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen	Kreisturnfest	Wigoltingen	www.wigoltingen09.ch
19./20.	Fr./Sa.	Dorfverein Bussnang	Viaduktbar	Fruchtscheune AZB	
20./21.	Sa./So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Kantonalmusikfest 09	Weinfelden	
21.	So.	Evang. Kirchengemeinde u. Gem. Chor Mettlen	Scheunengottesdienst bei Fam. Dätwyler		anschl. Poulet-Essen
21.	So.	alle Vereine Mettlen	Abholen vom Kant. Musikfest	Turnhalle Mettlen	
29.	Mo.	Feuerwehr Bussnang	Alarmübung	PG Bussnang	Ganze Feuerwehr

Juli 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
04.	Sa.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Altpapiersammlung	Bussnang/Roth./Oberb.	www.maennerchor-bussnang.ch
18.	Sa.	Frauenturnverein Märwil	3. Thurgauer Walking-Event	Schulhaus Märwil	
31.	Fr.	Politische Gemeinde Bussnang	1. Augustfeier	Schmidshof	
August 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
1.	Sa.	Fam. Dätwyler	1. Augustbrunch	Mettlen	
1.	Sa.	Dorftreff Rothenhausen	1. August-Brötlete		
6.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
11.	Di.	Feuerwehr Bussnang	Kaderübung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr / Offiziere u. Unteroffiziere
11.	Di.	Landfrauen Mettlen	Kurs "Fuss-Eigenmassage"		
18.	Di.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Lanterswil	19.30 Uhr / Alle ausser Löschezug
19.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Lanterswil	19.30 Uhr / Löschezug
22./23.	Sa./So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Buurehof-Fäscht 2009	Reuti	
28.	Fr.	Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus O'bussnang	18.00-20.00 Uhr
28.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr / Atemschutz
29./30.	Sa./So.	Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen	Turmfahrt mit Velo	???	
30.	So.	Turnende Vereine Mettlen	Rangturnen	Turnhalle Mettlen	
September 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
3.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
5.	Sa.	Dorfverein Mettlen	Fyrobig-Spaziergang		
6.	So.	Kath. Kirche /Diverse Vereine Mettlen	Einweihung Kirche Wertbühl		
6.	So.	Dorfverein Bussnang	Besuch im Zürcher-Zoo	Zürich	mit Führung durch die Masoalalhalle
9.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Bussnang	19.30 Uhr / Alle ausser Löschezug
10.	Do.	Feuerwehr Bussnang	Ausbildung	Bussnang	19.30 Uhr / Löschezug
Oktober 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
1.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
2.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Alarmübung	PG Bussnang	Ganze Feuerwehr
3./4.	Sa./So.	Schützen Bussnang	Endschiessen	Schützenhaus O'bussnang	Sa., 13.00-17.00 So., 09.00-17.00
28.	Mi.	Feuerwehr Bussnang	Kaderübung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr / Offiziere
November 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
5.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
6.	Fr.	Dorftreff Rothenhausen	Fondueabend		
6.	Fr.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	öffentlicher Fondue-Abend	Probelokal Mettlen	ab 18.00 Uhr
7.	Sa.	Turnverein Mettlen	Altpapiersammlung		
13.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Soldauszahlung	Bussnang	19.30 Uhr / Ganze Feuerwehr
30.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budgetgemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr

Dezember 2009		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
3.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
5.	Sa.	Männerriege/Frauenriege Mettlen	Chlauptanz	Turnhalle Mettlen	
31.	Di.	Dorfverein Mettlen	Silvester	Mettlen	
31.	Di.	Dorfverein Bussnang	Silvesterläuten	Bussnang	ab 04.00 Uhr
31.	Di.	Dortreff Rothenhausen	Silvesterläuten		
Januar 2010					
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
2.	Sa.	Dorfverein Bussnang	Jahresversammlung	Kath. Pfarreisaal	mit Neujahrsapéro
2.	Sa.	Dortreff Rothenhausen	Neujahrsapéro		
07.-09.	Do.-Sa.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Abendunterhaltung	Schulhaus Bussnang-Roth.	www.maennerchor-bussnang.ch
11.	Mo.	Feuerwehr Bussnang	Kaderübung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr / Offiziere
Februar 2010					
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
26.	Fr.	Männerturnverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung	Rest. Ochsen, Bussnang	
März 2010					
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
05.	Fr.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Jubiläums-Jahresversammlung	Rest. Ochsen, Bussnang	20.00 Uhr
Die obigen Termine sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Bussnang (www.bussnang.ch / Aktuell / Agenda) abrufbar. Sie werden laufend aktualisiert.					
Sollten sie einen Termin vermissen oder einen Fehler entdecken, sind wir ihnen dankbar, wenn sie uns diesen unter obiger Adresse melden. Besten Dank!					



BED AND BREAKFAST
SWITZERLAND



HERZLICHE EINLADUNG

zum

Tag der offenen Zimmer

Pfingstmontag, 1. Juni 2009
10.00 bis 16.00 Uhr

B & B Bussnang

Wir freuen uns, Ihnen die Zimmer unseres neuen bed & breakfast zeigen zu dürfen.

Wenn Sie für Ihren Besuch kein freies Zimmer haben, oder Sie Ihre Feriengäste nicht beherbergen können, melden Sie sich doch bei uns. Gerne sind wir Ihre Gastgeber.

Kommen Sie doch vorbei und trinken Sie einen Kaffee mit uns. Auf Ihren Besuch freuen sich:

Familie

Monika & Thomas Iten-Heim

Viaduktstrasse 10

9565 Bussnang

Tel. 071 622 71 79

e-mail: mt.iten@sunrise.ch



DORFVEREIN BUSSNANG



Viadukt – Bar

Besuchen Sie unsere Viadukt – Bar in der Fruchtscheune beim Alterszentrum Bussnang und lassen sie den Abend in einer gelungenen Atmosphäre ausklingen.

Die Viadukt – Bar ist geöffnet am:

Freitag, 19. Juni 2009 ab 21.00 Uhr

Samstag, 20. Juni 2009 ab 20.30 Uhr



**Spaghetti-Plausch für ALLE
à discretion mit div. Saucen und
einem Salatbuffet**

**Datum: 20. Juni 2009
Zeit: von 19.00 – 21.00 Uhr
Wo: Restaurant Alterszentrum
Preis: 15.00 Fr. pro Person**





Kursausschreibung 2009

Erneut wollen wir mit unserm vielfältigen Angebot viele Frauen ansprechen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, bezahlen jedoch in der Regel einen Kurs-/Vortragskosten-Zuschlag von Fr. 5.--. Neumitglieder nehmen wir gerne jederzeit auf.

Gesundvoll essen und das Wohlfühlgewicht erhalten oder halten (Workshop)

Leitung: Karin Liechti, Dipl. Wellnesstrainerin, Aadorf
Dauer: 1 Abend à 2 Std.
Ort / Datum: Ref. Untihaus Bussnang, Donnerstag, 14. Mai 2009, 19.30 Uhr
Kosten: Fr. 25.-- incl. Unterlagen

Crackle-Mosaik

Leitung: Erika Friedli, Braunau
Dauer: 1 Abend ca. 3 Std.
Ort / Datum: Werkraum, Schule Bussnang, Montag, 17. August 2009, 19.00 Uhr
Kosten: Fr. 28.-- incl. Anleitung
zusätzlich Materialkosten ca. Fr. 30.--



Ein gesunder Säure-Basenhaushalt (Vortrag)

Leitung: Roman Buchs, Drogist, Aadorf

Dauer: ca. 1 ½ Std.

Ort / Datum: Saal kath. Kirche Bussnang, Montag, 28. September 2009, 19.30 Uhr

Kosten: Fr. 25.-- incl. Unterlagen

Stricken (Accessoires)

Leitung: Regula Schmid, Wollring, Weinfeldern

Dauer: 2 Abende à ca. 2 Std.

Ort / Datum: Ref. Untihaus Bussnang,
Donnerstag, 5. + 19. November 2009, 19.30 Uhr

Kosten: Fr. 25.-- pro Abend



Wir freuen uns auf Ihre/Deine Anmeldung.

Anmeldungen jeweils bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn an:

Frauenverein Bussnang - Rothenhausen

Irene Stedile, Hauptstr. 5, 9565 Oberbussnang

Tel. : 071/ 6222112

Mail: stedile1@bluewin.ch



Sang und Klang in Bussnang 150 Jahre Männerchor Bussnang - Rothenhausen Das grosse Fest im Jahr 2010 in Bussnang mit Fahnenweihe

Wenn der Männerchor Bussnang-Rothenhausen nächstes Jahr sein 150-Jahr-Jubiläum feiert, dann wird dies stimmungsvoll und gesangsfreudig geschehen!

Nebst einem vielseitigen Festprogramm wird eine neue Fahne angeschafft.

Bereits ist die Fahnen-Kommission daran, ein Sujet auszuwählen und dem Chor wurden verschiedene Vorschläge unterbreitet.

Damit sich der Verein dieses „Geschenk“ leisten kann, sind wir auf der Suche nach einer Fahngotte oder einem -götti. Eine Fahne hat für einen Verein einen ganz besonderen Stellenwert. Die Vereinsmitglieder identifizieren sich damit, an Festanlässen marschiert der Fähnrich stolz voraus. Aber auch an Beerdigungen wird mit der Fahne die Verbundenheit des Verstorbenen mit seinem Verein und seinen Kameraden demonstriert.

Wer hat zudem nicht die bunten Bilder von regionalen, kantonalen oder schweizerischen Anlässen vor sich, wo die vielen Fahnen ein buntes Bild bieten und einen ganz besonders festlichen Rahmen bilden. Wir Sänger möchten weiterhin stolz hinter unserer Fahne stehen können und wir freuen uns, den Namen unseres Dorfes würdevoll mit der neuen Fahne zu vertreten.

Bestimmt möchten Sie aber auch gerne wissen, was sonst noch für Festivitäten auf dem Programm stehen. Das Programm finden Sie unten aufgeführt, Änderungen sind noch möglich. Mit den Schulen der Gemeinde wird ein Jugendchorprojekt gestartet, die zahlreichen jungen SängerInnen werden an unserem Fest ihren grossen Auftritt haben. Eine Vereins-Chronik wird auf spezielle Art zusammengestellt, mehr darüber wollen wir noch nicht verraten. Wir freuen uns auch sehr, dass wir auf die Unterstützung der Bevölkerung, der Dorfvereine, der Gemeinde und des Gewerbes zählen können, denn alleine können wir ein solches Fest nicht durchführen. Kommen Sie an unser Fest - wir möchten sehr gerne unseren Geburtstag mit Ihnen zusammen feiern.

Freitag, 27.08.2010 - Ref. Kirche Bussnang

Eröffnungskonzert mit Klavier vierhändig mit dem Duo Soos-Haag und dem Männerchor Bussnang-Rothenhausen

Samstag, 28.08.2010 - Ref. Kirche Bussnang

Konzert mit dem Bündner Männerchor „Chor viril Surses“ (50 - 60 Männer) und mit Organist Emanuel Held

Sonntag, 29.08.2010 - Ref. Kirche Bussnang

Konzert Gospel Chor unter der Leitung unseres Dirigenten Roberto Alfarè

Freitag, 03.09.2010 - Ref. Kirche Bussnang / Festgelände beim Viadukt

Gemeinsames Konzert aller Chöre aus der Gemeinde Bussnang Unterhaltungsabend im Festzelt beim Viadukt mit DJ Reto Scherrer bekannt aus Radio Top und Radio DRS 1

Samstag, 04.09.2010

Sängertag / Gesangsdarbietungen mit Bewertung durch Fachjury

Grosse Festwirtschaft und Tombola

Festakt mit Fahnenweihe und Verkündigung der Ergebnisse des Sängertags

Unterhaltungsabend und Tanz mit Alpenland Sepp & Co

***Sonntag, 05.09.2010 ***

Familientag Festgelände beim Viadukt

ev. Sängertag / Gesangsdarbietungen mit Bewertung durch Fachjury

Familienbrunch im Festzelt, Frühschoppenkonzert Musikgesellschaft

Mettlen, Schülerprojektchor, fröhliches Beisammensein.



www.schuetzen-bussnang.ch

Obligatorisches Bundesprogramm

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Freitag 03.04.2009 17.30 - 19.00 Uhr

Freitag 24.04.2009 18.00 - 20.00 Uhr

Freitag 28.08.2009 18.00 - 20.00 Uhr

Schiesspflichtige müssen Schiess- und Dienstbüchlein sowie die Klebeadressen mitbringen.

Eidgenössisches Feldschiessen

Im Schützenhaus in Lanterswil

Samstag 30.05.2009 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 06.06.2009 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 07.06.2009 08.00 - 12.00 Uhr

Bitte geben Sie bei der Standblattausgabe an, dass Sie für die Schützen Bussnang schiessen.

Übernahme des Sturmgewehrs ins Eigentum ab 2010

Wer ab dem Jahr 2010 sein Sturmgewehr ins Eigentum übernehmen will, muss in den drei Jahren vor der Entlassung aus dem Militär neu **zwei Feldschiessen sowie zwei obligatorische Übungen** absolviert haben.

Sturmgewehr gesucht

- Entlassung aus dem Militär und kein Interesse am Gewehr
- Gewehr zu Hause das man loswerden will

Für Jungschützenkurse suchen wir (günstig/gratis) Sturmgewehre, die noch gut erhalten sind.

Fragen und Kontakt bei Heinz Zahnd 079 444 09 89



Das 5. Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission der Volksschulgemeinde Nollen fehlt noch...

Wir erinnern uns – am 8. Februar 2009 fanden die Wahlen für die Schulbehörde und die Rechnungsprüfungskommission der Volksschulgemeinde Nollen statt. Die Schulbehörde konnte bereits im 1. Wahlgang komplettiert werden.

Leider ist es nicht gelungen, auch die Rechnungsprüfungskommission zu komplettieren. Vier der Kandidierenden erreichten das absolute Mehr, dem 5. Kandidaten, Urban Dörig aus Mettlen, fehlten gerade mal 100 Stimmen.

Der Grund dafür - Urban Dörig wurde erst an der Wahlveranstaltung vom 8. Januar 2009 nachnominiert. Zu jenem Zeitpunkt waren die Stimmcouverts bereits auf dem Postweg, sein Name fehlte deshalb auf der offiziellen Namensliste bei den Stimmunterlagen.

Am 17. Mai 2009 steht nun der 2. Wahlgang an. Es war uns ein Anliegen, Ihnen den Namen unseres Mettler Kandidaten als 5. Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Volksschulgemeinde Nollen bekannt zu machen:

Urban Dörig, Eichhof, 9517 Mettlen

Urban Dörig ist daran interessiert, sich für die Schulgemeinde als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission zu engagieren - wir wünschen ihm eine erfolgreiche Wahl.

Der Vorstand des Dorfvereines Mettlen



VELOTOUR – So., 17. Mai 2009

Traditionell schwingen wir uns im Frühjahr gemeinsam in die Sättel unserer Drahtesel und erkunden zusammen ein Stück Thurgau. In diesem Jahr am



Sonntag, 17. Mai. 2009

Abfahrt 09:30 Uhr beim Spritzenhaus

Die genaue Route steht inzwischen fest. Wir werden unterwegs eine Grill- und Picknickpause einlegen. Bitte die Verpflegung, inkl. Grilladen, selbst mitbringen.

Bitte die Velohelme nicht vergessen!



Bei Fragen hilft Barbara von Grünigen gerne weiter:
Tel. 071 – 620 05 85 oder eMail: barbara@vongruenigen.ch

1. AUGUST-BRÖTLETE



In diesem Jahr wollen wir die Premiere zu einer gemeinsamen **Rothenausener 1. August-Feier** wagen. Neben dem gemütlichen Beisammensein freuen wir uns nach dem Eindunkeln auf einen **Fackelspaziergang** zum Wasserreservoir, von wo wir hoffentlich etliche Höhenfeuer ringsherum beobachten können. Unterwegs soll es einen Halt für die Feuerwerker unter uns geben.



Samstag, 1. August 2009, ab 18:30 Uhr

Hofplatz bei Familie von Grünigen-Zingg

(Dorfstasse 14)

Für Grill und Grilladen (Steaks & Würste) samt Brot sowie Getränke sorgen wir (Abgabe zum Selbstkostenpreis). **Salat- und Kuchenspenden** fürs Buffet sind herzlich willkommen. Fackeln besorgen wir; fürs Feuerwerk ist jeder selbst verantwortlich.

Anmeldungen nimmt Thomas Armbruster entgegen:
Tel.: 071 – 620 24 65 oder eMail: thomasarmbruster@gmx.ch



DOZETHP
THWU

ROHIOZ
ZMUC



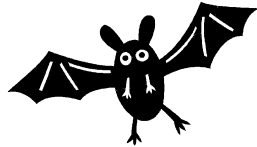


DORF
TREFF
ROTHEN
HAUSEN
ZUSAMMEN
KOMMEN



FLEDERMAUS-SPAZIERGANG

Aus Mettlen haben wir eine Einladung zum diesjährigen Fyrobig-Spaziergang erhalten. Vor dem gemeinsamen Brätelplausch steht ein Spaziergang mit einem Fledermaus-Experten auf dem Programm



Samstag, 29. August 2009, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Schulhausparkplatz Mettlen

Nach dem Spaziergang trifft man sich ab ca. 18:00 Uhr zum gemütlichen Bräteln bei der Bürgerhütte in Mettlen (Wegweiser). Bitte die Verpflegung, inkl. Grilladen, selbst mitbringen.

Bei Fragen hilft Barbara von Grünigen gerne weiter:
Tel. 071 – 620 05 85 oder eMail: barbara@vongruenigen.ch



RENOVIERUNG SPRITZENHAUS



Im Frühjahr soll eine umfassende Aussenrenovierung des Spritzenhauses in Rothenhausen durchgeführt werden. Das Dach wurde bereits geprüft und ist noch völlig in Ordnung. Wir freuen uns auf ein Spritzenhaus im neuen Glanz als Blickfang in unserem Dorf.

EMAIL-VERTEILER

Damit Sie künftig keine Dorftreff-Anlässe mehr verpassen und immer auf dem neuesten Stand sind, können Sie in den eMail-Verteiler aufgenommen werden.

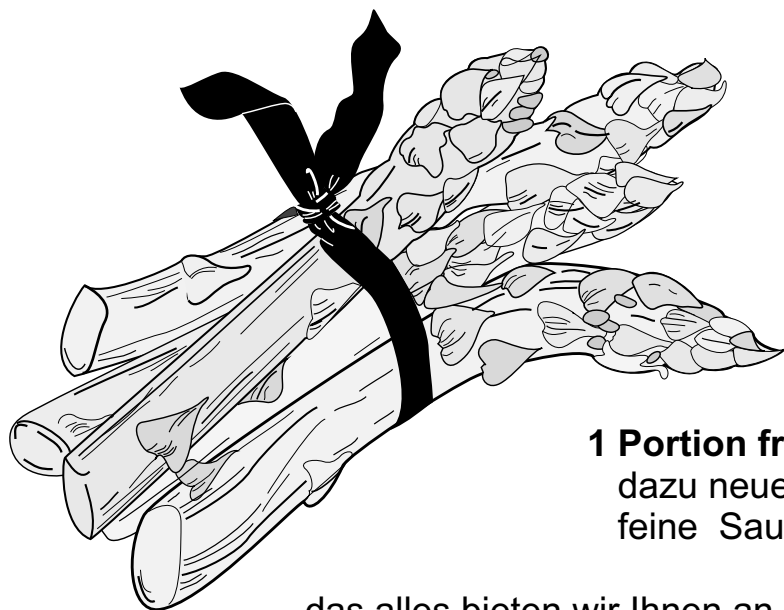
Bitte melden Sie sich an unter:

thomasarmbruster@gmx.ch



Wir benötigen neben Ihrer eMail-Adresse zur einfacheren Verarbeitung auch Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer.

Selbstverständlich geben wir Ihre Daten nicht an Dritte weiter!



Spargelzeit !!!

1 Portion frische Spargeln mit Schinken,
dazu neue Kartoffeln und obendrauf eine
feine Sauce Bernaise

das alles bieten wir Ihnen an unserem traditionellen

Spargelabend, Freitag 22. Mai 09

Ab **18.00 Uhr** steht unsere Küchen - und Servicemannschaft für Sie bereit.

Wie gewohnt, wird unser Probelokal (vis a vis Rest. Bäckerstübli, Mettlen) zum gemütlichen Beizli umfunktioniert. Kommen Sie und geniessen einen kulinarischen, unbeschwerten Abend im Kreise von Freunden, Musikantinnen und Musikanten. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Voranzeige

3. Buurehof-Fäscht vom 21. - 23. Aug. 09 in Reuti bei Mettlen

Freitag 21.8.09 ab 19.00 h Betrieb in der Chuestallbar

Samstag 22.8.09 ab Vormittag grosses Hürlimann Traktorentreffen und zum z'Mittag in der Festhütte gemütliches Zusammensein bei einem feinen Mittagessen . Am Abend werden Sie durch die international bekannte Unterhaltungskapelle "Hornberg-Musikanten" aus Deutschland (schon 12 mal auf Nordamerikatournee) unterhalten.

Sonntqg 23.8.09 Oekumenischer Gottesdienst, anschliessend Früschoffenkonzert der Kemmentaler Kibitzen, dazu Gluschtig's aus der Küche.

Jungbläser-Vortragsnachmittag



Nach einer längeren Pause führt die Musikgesellschaft „Helvetia“ Mettlen den Vortragsnachmittag wieder ein. Unsere jungen Musikantinnen und Musikanten werden die jeweiligen Instrumente vorstellen, indem sie Ihnen die mit viel Fleiss und Geduld eingeübten Musikstücke vortragen. Es sind alle herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag zuzuhören und die Kinder zu unterstützen. Nach dem Konzert können die Instrumente selbst ausprobiert werden und allfällige Fragen werden von den Ausbildnern gerne beantwortet.

Das Konzert findet am:
Samstag, 9. Mai 2009,
um 16.00 Uhr
im Probelokal, Mettlen
statt.



Bei weiteren Fragen:
Christina Widler, Wilerstrasse 7, 9517 Mettlen
Tel. 071 633 19 63
E-Mail: christina-widler@hotmail.com

Buntes Konfettitreiben

Das Faschnachtsfieber hat auch die Kinder von Mettlen und Umgebung heimgesucht. Die Mettler Fasnacht ist zwar klein, aber oho. Am Samstagnachmittag, den 28. Februar 2009, wurde das sonst stille Dorf von lautstarken Guggen- Klängen erschüttert. Lustige und selbstgebastelte Kostüme begleiteten den Umzug.

Mit Millionen von Konfetti feierten die Kinder in der Turnhalle ihre Fasnacht. Auch für die Hungrigen und Durstigen unter ihnen, gab es Kuchen und Hotdog.

Dank, den fleissigen Helferinnen, verlief alles reibungslos. Jedes Jahr finden wir diverse Sponsoren für unsere Maskenprämierung, dieses Mal wurden wir von: Züri Zoo, Hallenbad Weinfelden Kino Weinfelden, Sealife Konstanz, Freizeitpark Allensbach / D, unterstützt. Vielen Dank.

Unsere prämierten Masken :

Bei den Einzelmasken:

1. Finanzkrise
2. Hexe
3. Zauberin

Bei den Gruppen:

1. Lucky Luke
2. Blaues und Grünes Autos
3. Madagaskar Affen

Die grösste Gruppe:

die Sterndeuter; erhielten noch einen Gratis Kino -Eintritt.



So fand das bunte
Treiben um 16 Uhr sein Ende

Fasnächtlichen Gruss von

Yvonne Gähwiler

**WELLNESSWEEKEND
FÜR DIE THURGAUER LANDFRAUEN**

**ALEXANDER/GERBI HOTELS WEGGIS
6. - 8. NOV. 2009 / 8. - 10. NOV. 2009**

Arrangement; 2 Übernachtungen in Konfortzimmern mit Bad oder Dusche/WC,
Direktwahltelefon, Radio, TV und Minibar
2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
2 x 3-Gang Menü mit Salat und 2 Hauptgängen zur Wahl
Benützung unserer Wohlfühlwelt "Vitalis" und
kostenloser Eintritt ins Hallenbad.

Pauschalpreis; CHF 290.00 pro Person

Behandlungen nach Wunsch zum Aufpreis;

<input type="checkbox"/> Bad in der Softpackliege (Rosen-Orangen-Heubad) à 25Min.	CHF 65.00
<input type="checkbox"/> Bad in der Sprudelwanne(Cleopatra-Bier-Kräuter) à 25Min.	CHF 55.00
<input type="checkbox"/> Serailschlammbad für 1 Person CHF 60.00 / 2 Personen	CHF 90.00
<input type="checkbox"/> Anschliessend Ganzkörperölung pro Person	CHF 30.00
<input type="checkbox"/> Ganzkörpermassage à 50Min.	CHF 90.00
<input type="checkbox"/> Teilmassage à 25Min.	CHF 50.00
<input type="checkbox"/> Hot Stone Massage à 75Min.	CHF 135.00
<input type="checkbox"/> Basis - Gesichtsbehandlung à 60Min	CHF 105.00
<input type="checkbox"/> Manicure	CHF 60.00
<input type="checkbox"/> Pedicure	CHF 65.00

Anmeldung bis 1. Juni 09

an; Esther Gredig, Rietacker, 8526 Oberneunforn, 052 745 15 29

1. Termin vom Freitag 6. Nov. 2009
bis Sonntag 8. Nov. 2009
2. Termin; vom Sonntag 8. Nov. 2009
bis Dienstag 10. Nov. 2009
3. Termin; vom Freitag 6. Nov. 2009
bis Dienstag 10. Nov. 2009 doppelter Preis
- Teilnahme am 1. oder 2. Termin möglich

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Doppelzimmer zusammen mit _____

Einzelzimmer

Es folgt eine definitive Bestätigung Ende September.
Es wird wieder ein Car fahren. Anmeldung bei Bestätigung.

F r ü h l i n g s - S t u b e t e

Sonntag, 24. Mai 2009 ab 11.00 Uhr
Turnhalle Bussnang

Alle Volksmusikanten und Musikantinnen, Jodler und Jodlerinnen, Alphonbläser und alle Freunde der Volksmusik sind herzlich willkommen

Wir bedienen Euch gerne mit Speis und Trank

E i n t r i t t f r e i !

Es laden ein der VSV Schaffhausen/Thurgau

Sponsor: Thurgauer Raiffeisenbanken

Verband Schweizer Volksmusik

Wer Sind Wir? Was tun wir?

Der Verband schweizer Volksmusik (VSV) setzt sich aktiv für die Förderung und Pflege der Schweizer Volksmusik ein.

Der VSV gliedert sich in Regional- und Kantonalverbände, denen sowohl Musikanten als auch Volksmusikfreunde angehören.

Nachwuchsförderung

Der VSV betreibt aktive Nachwuchsförderung. So findet z.B. alle vier Jahre ein Schweizerisches Jungmusikantentreffen in Zug statt und jährlich ein Schweizerischer Jungmusikanten-Wettbewerb.

Weiterbildung

Der VSV fördert Weiterbildungskurse für diverse Instrumente.

Vermittlung

Der VSV vermittelt Musikformationen an Veranstalter und führt Musikanten zusammen

Veranstaltungen

Der VSV organisiert Konzerte, Stubeten, Ländlermusiktreffen und alle vier Jahre das Eidgenössische Ländlermusikfest.

Zeitung/Musikagenda

Der VSV gibt eine eigene Zeitung heraus. Sie informiert 6 mal jährlich über alles Wissenswerte rund um die Schweizer Volksmusik. Die Musikagenda gibt Auskunft über sämtliche Volksmusikanlässe in der ganzen Schweiz.

Werden Sie VSV-Mitglied !

Sie unterstützen und fördern damit die Tradition der Schweizer Volksmusik.

Der Mitgliederausweis berechtigt zu diversen Vergünstigungen und Sie erhalten 6 mal jährlich die informative Verbandszeitung. Und das alles für einen Jahresbeitrag von Fr. 30.

Besuchen Sie unsere Stubete am Sonntag 24. Mai 2009 in Bussnang!



Kath. Kirchgemeinde Bussnang

Neuwahlen in die Kirchenvorstehererschaft

An der Kirchgemeindeversammlung vom 20. April konnte die Nachfolge von Barbara Wartenweiler und Yvonne Erismann als Mitglieder der Kirchenvorstehererschaft gewählt werden. Frau Dora Forny aus Bussnang und Frau Ursula Fust aus Rothenhausen stellten sich für die Arbeit in der Behörde zur Verfügung. Wir danken ihnen ganz herzlich für die Bereitschaft und das Engagement innerhalb der Kirchgemeinde. Wir wünschen beiden viel Freude an der Behördenarbeit und am Mitgestalten der Kath. Kirchgemeinde Bussnang.

Nach sechs Jahren Behördentätigkeit musste Barbara Wartenweiler aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus der Kirchenvorstehererschaft erklären. Seit ihrer Wahl an der Kirchgemeindeversammlung vom 25. März 2003 war sie für das Ressort „Katechese“ verantwortlich. Mit viel Elan und Zielstrebigkeit war sie Jahr für Jahr zusammen mit Maria Brühwiler verantwortlich für die Erstellung des Stundenplans für den Religionsunterricht. Dies war angesichts der vielen Schulhäuser innerhalb der Kirchgemeinde kein einfaches Unterfangen und es brauchte viele Telefonate und ebenso Geduld, bis die Pläne erstellt waren. Unter dem Jahr besuchte sie die Katechetinnen in den Unterrichtsstunden und zeigte ihnen so das Interesse der Behörde an ihrer Arbeit. Auch wenn es organisatorische Schwierigkeiten im Unterricht gab, hatte Barbara Wartenweiler ein offenes Ohr und nahm sich der Klärung der Angelegenheit an. In der allgemeinen Behördenarbeit brachte sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen ein, so unter anderem innerhalb der Baukommission zur Umgestaltung des Pfarresäli und bei der Organisation der Mitarbeiterabende, um nur zwei Beispiele zu nennen. Mit Barbara Wartenweiler verlieren wir ein engagiertes und interessiertes Mitglied der Kirchenvorstehererschaft. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Arbeit, ihren Einsatz für die Kirchgemeinde und wünschen ihr, auch im Beruf, viel Erfolg. Es freut uns, wenn wir sie und ihre Familie weiterhin an den Pfarreianlässen treffen werden.



Bildlegende: Barbara Wartenweiler (2.v.r.) am Treffen aller ehemaligen und aktiven Kirchenvorsteherchaftsmitglieder im August 2007

Leider bereits nach 3 Jahren Behördenzugehörigkeit musste ebenfalls Yvonne Erismann ihren Rücktritt einreichen, da sie ihren Wohnsitz ausserhalb der Kirchengemeinde verlegt hat. Dennoch ist es nur ein kleiner Abschied. Denn Yvonne Erismann hat zugesagt, auch weiterhin als Protokollführerin an den Sitzungen der Kirchenvorsteherchaft teilzunehmen, mit beratender Stimme. Darüber sind wir sehr dankbar. Selbstverständlich wird sie auch weiterhin das Sekretariat des Seelsorgeverbandes in gewohnt kompetenter Art führen. In der Zeit im Sekretariat und in der Behörde hat sie sich als genaue und verlässliche Protokollführerin bewiesen. So ist es auch eine Entlastung für die neuen Mitglieder, wenn nicht sofort ein solches Amt übernommen werden muss. So bleibt Yvonne Erismann auch mit ihrer fröhlichen Art der Behörde bis auf weiteres erhalten.



Bildlegende: Yvonne Erismann hat nicht nur auf dem Team-Ausflug in die Schmiede im September 2006 kräftig angepackt, sondern auch in der Behördenarbeit.

Das Wiesenbord unterhalb der Kirche und was daraus werden soll

In ca. 2 Jahren müssen bauliche Massnahmen auf der Hauptstrasse ausgeführt werden. Dies wird die Kirchgemeinde dafür nutzen, auch die Neugestaltung des Wiesenbords unterhalb der Kirche anzugehen. Verschiedene Ideen sind angedacht worden und auch an der Kirchgemeindeversammlung Mitte April haben die KirchbürgerInnen die Möglichkeit erhalten, ihre Vorstellungen über das Aussehen des Wiesenbordes mitzuteilen. Ob aber nun ein Weinberg, ein Steingarten oder etwas anders in Zukunft den Südhang unter der Kirche schmückt, ist noch nicht entschieden und soll gut abgewogen werden. Weitere Vorschläge zur Gestaltung nimmt gerne der Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Norbert Schalk (Tel. 071 620 12 85 / norbert-schalk@bluewin.ch) entgegen.

Erneuerung der Heizungsanlage für Kirche und Pfarrhaus

Die im Moment noch laufende Öl-Heizung für die Kirche und das Pfarrhaus ist in die Jahre gekommen. Noch arbeiten die technischen Apparate, aber es ist anzunehmen, dass die Störungsanfälligkeit zunehmen könnte. Folgende Gründe haben die Kirchenvorsteherschaft bewegt zusammen mit dem Haustechnikplaner Willi Kaiser die Möglichkeiten einer neuen Heizanlage zu prüfen:

Das Alter der Heizanlage kann dazu führen, dass mitten in der Heizperiode die Heizung ausfallen könnte. Das Heizen der Kirche ist im Moment nur im Dauerbetrieb möglich, d.h. im Winter wird die Kirche durchgehend beheizt, auch wenn keine Gottesdienste stattfinden. Obwohl Heizöl zur Zeit immer noch das kostengünstigste Heizmaterial ist, soll auch die Kirche zur Bewahrung der Schöpfung beitragen und auf eine umweltverträglichere Heizmethode zurückgreifen durch den Einbau einer Holzpellettheizung.

Im Zuge der Heizungssanierung wird der alte Öltank umgenutzt als Pelettspeicher.

Neben dem ökologischen Aspekt kann zudem die Heizung vom Sekretariat aus gesteuert werden, um so in der Kirche rechtzeitig für Gottesdienste und Anlässe die Temperatur anzupassen und später wieder auf einen Grundwert abfallen zulassen. Diese Argumente haben die Kirchenvorsteherschaft bei der Planung überzeugt.

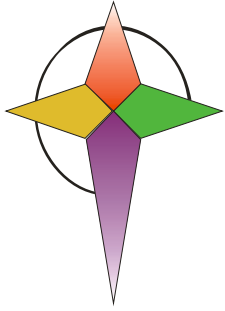
Der Kunstführer über die kath. Kirche Bussnang ist erschienen

Zusammen mit der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK wurde ein Kunstführer über die St.Josefs-Kirche Bussnang herausgegeben. In ihm ist die Geschichte der Kirchgemeinde und Pfarrei aufgearbeitet sowie eine Würdigung der Architektur der Kirche, geschaffen vom Architekten Otto Linder. Der Kunstführer kann zum Preis von Fr. 10.00 bezogen werden im Schriftenstand der kath. Kirche, beim Sekretariat des Seelsorgeverbandes, Schulstrasse 1, 9565 Bussnang, Telefon 071 622 53 01, sekretariat@kath-bussnang.ch oder beim Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft Bussnang, Norbert Schalk, Oberdorf 6, 9565 Bussnang, Telefon 071 620 12 85, norbert-schalk@bluewin.ch

Auch ein schönes Geschenk für ehemalige Bussliger, die in der Ferne wohnen und sich noch an die Zeit des Kirchenbaus erinnern.



Bildlegende: Kurz nach dem Bau der kath. Kirche zeigte sich Bussnang in seiner ländlichen Art, wie auf dieser Postkarte aus dem Jahr 1939.



Kath. Seelsorgeverband Bussnang-Leutmerken-Schönholzerswilen-Wertbühl

Versöhnungsweg – Ein Angebot im UNO-Jahr der Versöhnung

Ende März war in der kath. Kirche Bussnang ein Versöhnungsweg eingerichtet, den die Mittelstufen-SchülerInnen mit einer erwachsenen Begleitperson besuchen konnten. Anhand der biblischen Geschichte der Ruth konnte das eigene Leben betrachtet werden, um sich der Stärken, der Fehler und des Schwachseins bewusst zu werden. Im Gespräch mit Pfr. Marcel Ruepp durfte dann all das Belastende im Leben, dessen man sich auf dem Versöhnungsweg bewusst wurde, der verzeihenden Liebe von Gott übergeben werden. Das etwas in Vergessenheit geratene und für viele ungeliebte Sakrament der Versöhnung/der Beichte findet auf diese Art einen neuen Zugang zu den Menschen.



Bildlegende: An den verschiedenen Posten haben Texte, Bilder und Gegenstände dazu eingeladen, über das eigene Leben nachzudenken.

Vom Seelsorgeverband zum Pastoralraum

Weitreichende Veränderungen in der Organisation der kath. Pfarreien im Thurgau bzw. im ganzen Bistum Basel sind seit längerem ein Thema, denn die Bestrebungen des Bistums gestalten sich dahingehend, Pfarreien zu sogenannten Pastoralräumen zusammenzuschliessen. In diesen Pastoralräumen sollen Ressourcen genutzt und Kräfte gebündelt werden. Also soll nicht jede Pfarrei für sich ihre Seelsorgeaufgaben erfüllen, vielmehr sollen sich mehrere Pfarreien in diesen Aufgaben unterstützen, entlasten und enger zusammenarbeiten. In unserer Region soll ein Pastoralraum mit den kath. Pfarreien von Bussnang, Leutmerken, Wertbühl, Schönholzerswilen, Wuppenau, Welfensberg, Heiligkreuz, Tobel, Bettwiesen und Lommis entstehen. Was nach einem grossen Gebilde aussieht, ist von der Anzahl hier lebender Katholiken (ca. 5300) im Vergleich innerhalb des Bistums ein eher kleiner Raum. Im Moment sind die Verantwortlichen der 10 Pfarreien und Kirchgemeinden im Gespräch, um die Umsetzung, die Ängste und Chancen zu diskutieren und gemeinsam ein beherztes JA zu einer neuen Zusammenarbeit zu sagen. Bis Ende Jahr sollen die Entschiede gefällt sein und die Umsetzung angegangen werden. Auf der Website www.bistum-basel.ch können die Dokumente zu den Veränderungen eingesehen werden.

Firmung in der 3. Sekundarstufe

Mit Beginn der Arbeit unserer Katechetin (in Ausbildung) Marlene Doslic im vergangenen Sommer hat die intensive Planung der ersten Firmung im Oberstufenalter im Seelsorgeverband begonnen. Zusammen mit einem Team, zusammengesetzt aus Pfr. Marcel Ruepp, Katechetin Karin Steinbacher und Norbert Schalk, wird der Firmkurs 2009/2010 geplant und ausgearbeitet. Die Jugendlichen in der 3. Sek sollen an verschiedenen Anlässen erfahren und lernen, was es bedeutet, sich firmen zu lassen und wie man als Gefirmte/r leben soll. Eltern und Jugendliche, die im kommenden Schuljahr die 3. Sek besuchen, werden direkt informiert. Die wichtigsten Termine seien hier aber schon einmal mitgeteilt: Infoabend zu Firmung am Donnerstag, 4. Juni in Wertbühl oder Dienstag, 9. Juni in Leutmerken, jeweils um 20.00 Uhr. Startanlass für den Firmkurs am Samstag, 15. August von 09.00 – ca. 14.00 Uhr in Leutmerken. Firmungen am 19. und 20. Juni 2010. Weitere Infos zur Firmung unter www.seelsorgeverband.ch/firmung.htm oder bei Marlene Doslic, Kath. Pfarramt Werthbühl, Tel. 071 633 12 82, katechese@kath-bussnang.ch.



Bildlegende: Bischofsvikar Ruedi Heim spendete im Jahr 2005 unseren 5. und 6. Klässlern das Sakrament der Firmung.



Schiessplatz Lanterswil



teilnehmende Vereine:

SG Bissegg
Schützen Bussnang
SG Märwil
SG Lanterswil-Frittschen (Organisator)

Schiesszeiten:

Samstag, 30. Mai, 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 06. Juni, 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 07. Juni, 08.00 bis 12.00 Uhr

speziell:

das Schiessen ist kostenlos
Gratiswurst für alle Schützinnen und Schützen
Festatmosphäre in gemütlicher Umgebung

leistungsfähige Festwirtschaft

Mach doch au mit!!



THURGAUER WALKING EVENT 09 MÄRWIL

Samstag, 18. Juli 2009 beim Märwiler Riet

Strecke Geniesser ca. 8 km

Strecke Fitness ca. 13 km

**NEU! Strecke Fun ca. 3-4 km mit Degustation
(ohne Stöcke möglich)**

Startzeit: 16 – 18 Uhr

Rahmenprogramm ab 14 Uhr

- Schuh- und Stocktest**
- Festwirtschaft**
- Kinderattraktion**

**Einzel-Schnupperkurse: 19.30 Uhr ab Schulhaus Märwil
Montag, 11. Mai/Mittwoch, 3. Juni/Donnerstag, 11. Juni**

Durchführung bei jeder Witterung

Infos/Anmeldungen:

Lilo Hüppi Tel. 071 622 57 51

E-mail: lilo.hueppi@bluewin.ch

www.stoeckli.ch/thurgauer-walking-event





LANTERSWIL 2009

Samstag, 8. August

**4. Einachser Rennen
im Thurgau**

9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Unterhaltung mit
ab 20.00 Uhr - open end

Schneehühner

Internationale Stimmungsband
bekannt aus Radio & TV

Sonntag, 9. August

2. Vehikel-Treffen

10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

**Freier
Eintritt
an allen
Anlässen**

Mittwoch, 5. Aug. - Samstag, 8. Aug.

Einachser-Bar

ab 20.00 Uhr - open end

www.lanterswil.ch



EINACHSER-CLUB
LANTERSWIL

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	August 2009
Redaktionsschluss	20. Juli 2009, 08.00 Uhr

